

8. – 14. November 2018



Lebenslinien

In der Altersresidenz sticht sie heraus «mit der Perlenkette und der hellblauen Seidenbluse, die sie immer bei Besuch trug, mit der Sonnenbrille auf der grossen Nase, die im schmäler werdenden Gesicht Tag für Tag markanter wurde». Donat Blums Beschreibungen seiner Grossmutter Opoe sind liebevoll und ergreifend. In seinem Debütroman «Opoe» erinnert er sich an die extravagante Holländerin. Er durchforstet ihre Vergangenheit, reist in ihre Heimat und denkt wehmütig an ihre Offenheit und sprachlichen Eigenheiten zurück. Geschickt stellt der in Schaffhausen geborene Autor in seinem autobiografischen Erstling Verbindungen zu seiner eigenen Lebenssituation her. Er ist hin- und hergerissen zwischen zwei Männern und auf der Suche nach seinem Platz im Leben. Ein wunderbar melancholisches und zartes Buch, das die grossen Fragen des Lebens wie nebenbei streift. sas

Kulturpunkt im Progr, Bern
Fr., 9.11., 19 Uhr
www.queersicht.ch